

sehe. Halte dich für zu gut, Böses zu thun. Die Güter und Lüste dieser Erde sind es nicht wert, daß wir ihretwegen unser Gewissen beschweren. Gedanke, daß wir nicht für diese kurze Zeit, die wir auf Erden zu leben haben, geschaffen sind, und daß eine Ewigkeit sei. Weide nicht nur das Böse, sondern auch jede Gelegenheit, Böses zu thun. Besonders fliehe solche Menschen, die über den frommen Glauben unserer Voreltern spotten und sich über reine Sitten lustig machen. Noch einmal — lebe wohl und Gott sei mit dir.“

Die Försterin sagte mit Augen voll Thränen: „Anton! Sieh diese meine rotgeweinten Augen, diese meine nassen Wangen! Um dieser Thränen willen bleibe Gott ergeben, gut und rechtschaffen. Gedanke dieser Thränen, wenn du in Versuchung kommest, Böses zu thun. Bisher hast du uns nur Freude gemacht; betrübe uns nie. So herzlich ich jetzt weine, so fühle ich dabei doch vielen Trost! Aber wenn wir je etwas Unrechtes von dir hören sollten, dann würden ich und wir alle die bittersten Thränen weinen. Vergiß unserer treuherzigen, väterlichen und mütterlichen Ermahnungen — und der letzten Ermahnung deiner seligen Mutter — in deinem Leben nicht, und lebe wohl.“

Die ganze Familie begleitete den tief gerührten, traurigen Jüngling noch eine weite Strecke Weges, fast bis zum Ende des Waldes. Endlich sagten sie ihm alle noch einmal Lebewohl! Anton ging — sie aber blieben stehen. Er sah noch sehr oft um, und winkte ihnen mit dem Hute. Der Förster und Christian winkten ihm auch mit ihren Hüten, und die Försterin und die zwei Töchter mit ihren weißen Tüchern, bis er endlich mit seinem Wanderstab in der Hand und seinem Felleisen auf dem Rücken hinter einem waldigen Hügel verschwand.

---

#### Fünfter Abschnitt.

#### Ein Weihnachtsgeschenk.

Der heilige Weihnachtsabend war, seit Anton's Abreise bereits das dritte Mal, wieder angebrochen. Der Förster kam heute mit seinem Sohne Christian früher aus dem Walde nach Hause. Es war sehr kalt. Der Abendhimmel strahlte glühendrot durch die Fenster in die Stube. Die runden Scheiben fingen schon an zu gefrieren und schimmerten in dem